

MUSIKREVUE

DAS MAGAZIN FÜR DEN SCHALLPLATTENFREUND



Eingelassen
- 2. FEB. 1955
Rückkehr

*Frohen Fasching
wünscht*
TONI WINKLER

Ernstmann

Musikalische FASCHING^S Rezepte

Darf ich bitten...?

Moulin Rouge	
Rudi Schuricke	49053 B
Tango Desirée	
Ricardo Santos	49286 B
L'amour Madame	
Gerhard Wendland	49300 B
Diesmal muß es Liebe sein	
Willi Hagara	P 44558 H
O Baby mine	
Svend Asmussen Orchester	B 56120 H
Many Times	
Percy Faith Orchester	B 21122 H
Ich will nur Dich	
Toni Winkler	P 41380 H
Changing Partners	
Bing Crosby	82811 F
Delicado	
Helmut Zacharias	48947 B
Gute alte Bekannte	
Kurt Edelhagen	49117 B
Schlag auf Schlag	
Renée Franke, Gerhard Wendland	49119 B
Schlager-Revue III	
María Mucke, Peter Scheeben	P 44340 H
Es liegt was in der Luft	
Mona Baptiste	49246 B
Ja, in Madrid und Barcelona	
Caterina Valente	49197 B
Immer, wenn die Tür aufgeht	
Lonny Kellner	49270 B
Parlez-moi d'amour	
Helmut Zacharias	48886 B

Hoppla, Gummibeine!

Mäcki Boogie	
Franz Thon	P 44359 H
Manhattan Mambo	
Freddie Brocksieper	82614 F
Milk Bucket Boogie	
Red Foley	82620 F
Mr. Anthony's Boogie	
Erwin Lehn	82667 F
T. D. Boogie Woogie	
Tommy Dorsey	82416 F
Samba-Expres	
Friedel Hensch und die Cyprys	
Heinz Woezel	48297 B
Two Fingers Boogie	
Lionel Hampton	82583 F
Mambo 8	
Xavier Cugat	B 21328 H
Boogie für Geige	
Helmut Zacharias	49227 B
Sailors Boogie	
Renée Franke	49199 B
Mambo Ay, Ay, Ay	
Xavier Cugat	B 21384 H
Lili Boogie	
Kurt Edelhagen	49094 B

Mit Herz und Gemüt

Jim, Jonny und Jonas	
Hula Hawaiian-Quartett	49283 B
Sonne über der Adria	
René Carol	49295 B

Junge Liebe, alter Wein	
Gerhard Wendland	49123 B
Der alte Musikant	
Musikanten-Quartett	49279 B
Fahr mich in die Welt mein stolzer	
Kapitän Kilima Hawaiians	P 44382 H
Zehntausend Sternderln	
Gretl Korn - Fred Rauch	49235 B
Der fröhliche Wanderer	
Elite-Trio	P 41373 H
Schenk' Dir ein, ungarischen Wein	
Ilonca Becsi	P 41358 H
Die Försterlieserl	
Friedel Hensch und die Cyprys	48884 B
Amara, das Zigeunermädchen	
Friedel Hensch und die Cyprys	48985 B
Unter den Sternen des Südens	
Bavaria-Quartett	48954 B
Heut' ist ein Feiertag für mich	
María Mucke	P 44480 H
Böhmische Musikanten	
Die böhm. Stadtmusikanten	49239 B
Nur ein Jäger allein	
Die singenden Waldmusikanten	49247 B
Angelina, Angelina	
Detlev Lais	48938 B
Blaue Nacht im Hafen	
Lale Andersen	48453 B
Kleine Nachtigall	
Die singenden Waldmusikanten	49328 B
Charmaine	
Kurt Edelhagen	P 44165 H
Gitarre d'amore	
Gerhard Wendland	49046 B
Gezupft und gestrichen	
„Der sanfte Otto“	49118 B
Ich tanze mit Dir in den Himmel hinein	
Alfred Hause	48793 B
Im Hafen der Sehnsucht	
Willi Hagara	P 44433 H
Lebewohl du schwarze Rose	
Kilima Hawaiians	P 44352 H
Leg' Deine Hand in meine Hand	
Detlev Lais	48952 B
Das Lied vom Abschied	
(The Candlelight Waltz)	
Liselotte Malkowsky	48334 B
Limelight	
Carl de Groof	P 41339 H
Schwarze Amsel	
Bauernkapelle Heinrich Wehner	48239 B
Tennessee-Waltz	
Kenny Garner	82440 F
Verträumte Melodien	
Fritz Schulz - Reichel	48815 F
Verzauberte Geigen	
Helmut Zacharias	48944 B
Vorwiegend heiter	
Helmut Zacharias	48835 B
Vagabundenlied	
Gerhard Wendland	49024 B
Das alte Försterhaus	
Friedel Hensch und die Cyprys	49248 B
Heideröslin	
Friedel Hensch und die Cyprys	49178 B
Wo der Wildbach rauscht	
Musikanten-Quartett	49026 B

Schütt' die Sorgen in ein Gläschen Wein

Schütt' die Sorgen in ein Gläschen Wein	
Willy Schneider	48620 B
Der alte Sünder	
Franz Schier	48487 B
Jetzt trink ma no a Flascherl Wein	
Franz Schier	48926 B
Ja, wenn's auf „Zehne“ geht	
Franz Schier	P 41044 H
Auf zu den Schrammeln (Potpourri)	
Schrammeln	P 41298 H
Bravo Förder! 1. Folge	
Schrammeln und Gesang	P 41050 H
Bravo Förder! 2. Folge	
Schrammeln und Gesang	P 41051 H
Erinnerungen an Alt-Wien	
Schrammeln und Gesang	P 41287 H
Die Prärie, Rosmarie, Gin und Whisky	
Leo Heppe u. das Elite-Trio	P 41383 H
Das goldne Wienerherz g'hört längst schon repariert	
Franz Schier	48639 B
Heurigen-Klänge	
Schrammeln	P 41140 H
I riach an Wein	
Paul Hörbiger	10542 B
So klingt's bei uns 1. Folge	
Schrammeln und Gesang	P 41000 H
So klingt's bei uns 2. Folge	
Schrammeln und Gesang	P 41001 H
Bravo Förder!	
So klingt's bei uns	
Schrammeln und Gesang	P 10308 R
So klingt's daheim in Wien I. Teil	
Wiener Salonorchester	
Dirigent: Hans Kolesa	P 10100 R
So klingt's bei uns in Wien II. Teil	
Wiener Salonorchester	
Dirigent: Hans Kolesa	P 10101 R

Man tanzt wieder Walzer

Accelerationen / Nilfluten	
Wiener Staatsopernorchester	
Dirigent: Max Schönherr	P 41039 H
Donauwalzer / G'schichten aus dem Wienerwald	
Wiener Staatsopernorchester	
Dirigent: Max Schönherr	P 41076 H
Ball bei Ziehrer (Walzerpotpourri)	
Großes Wiener Funkorchester	
Dirigent: Hans Schneider	P 41234 H
Die Schönbrunner / Freut euch des Lebens	
Wiener Staatsopernorchester	
Dirigent: Max Schönherr	48525 B
Kaiserwalzer / Delirienwalzer	
Großes Wiener Funkorchester	
Dirigent: Max Schönherr	P 41077 H
Wo die Zitronen blühen / Kaiserwalzer	
Großes Konzertorchester, Köln	
Dirigent: Hermann Hagedstedt	48885 B
Lehár im Dreivierteltakt I. und II. Teil (Walzerpotpourri)	
Großes Wiener Funkorchester	
Dirigent: Hans Schneider	P 41086 H
Mein Lebenslauf ist Lieb und Lust / Wiener Fresken	
Wiener Staatsopernorchester	
Dirigent: Max Schönherr	P 41040 H

Tanz mit Zeller I. und II. Teil
(Walzerpotpourri)
Großes Wiener Funkorchester
Dirigent: Hans Schneider P 41085 H

Wein, Weib und Gesang / Rosen aus dem Süden
Wiener Staatsopernorchester
Dirigent: Max Schönherr P 41071 H

Wiener Blut / Künstlerleben
Wiener Staatsopernorchester
Dirigent: Max Schönherr P 41072 H

Wiener Bürgerwalzer I. und II. Teil
Großes Wiener Funkorchester
Dirigent: Hans Schneider P 41307 H

Jubel, Trubel, Heiterkeit

O wie wohl tut der Alkohol
Leo Heppé / Elite-Trio P 41385 H

Heut ist uns doch alles egal
Leo Heppé / Elite-Trio P 41385 H

Gib mir den Wodka, Anuschka
Iwan Iwansky 49308 B

Dann ist er furchtbar müde
Zehn Whiskys und ein Soda 49105 B

Woll'n wir schon nach Hause gehn?
Cornel-Trio 48921 B

Gib acht auf den Jahrgang
Erwin Hartung 49069 B

Trink, trink, Brüderlein, trink
Franz Schier 48926 B

Bei uns wird reiner Tisch gemacht
Leo Heppé / Elite-Trio P 41359 H

Das kannst du nicht ahnen
Willy Schneider 48013 B

Anneliese
Will Höhne P 44449 H

Der alte Sünder
Franz Schier 48487 B

Damenwahl
Bully Buhlan 48588 B

Erst kommt ein Schluck für Mutti
Bruno Fritz 48572 B

Kornblumenblau
Willy Schneider 48013 B

Jetzt trink ma no a Flascherl Wein
Franz Schier 48926 B

Wir kommen alle in den Himmel
Heinz Conrads P 41301 H

Sag doch nicht immer Dicker zu mir
Cornel-Trio 49163 B

Laß das, laß das sein
Leo Heppé P 41232 H

In München steht ein Hofbräuhaus
Erwin Hartung 49068 B

Der Mann am Klavier
Cornel-Trio 49163 B

Schimpf nicht
Dietmar Kivel 49087 B

Wir wollen uns doch vertragen
Friedel Hensch und die Cyprys 48668 B

Du kannst nicht treu sein
Erwin Hartung 49068 B

Durst ist schlimmer als Heimweh
Friedel Hensch und die Cyprys 49062 B

Hau Ruck — schon wieder fallen
„Alle Neune“ Bruno Fritz 48572 B

Es wär alles nicht so schwer
Friedel Hensch und die Cyprys 48387 B

Was ist denn nun kaputt
Friedel Hensch und die Cyprys 48668 B

Pech-Polka
Leo Heppé / Elite-Trio P 41359 H

Wir haben ein Klavier
Zehn Whiskys und ein Soda 49105 B

Die Herrenpartie
Cornel-Trio 49188 B

Wer weiß, wie lange du mir treu bist
Heinz Woezel P 44326 H

Wir sind vergnügt und habens gar nicht nötig
Friedel Hensch und die Cyprys 48935 B

Gilly Gilly Oxenpfeffer Katzenellenbogen in Tirol Toni Winkler P 41380 H

Wir schunkeln
Willy Hofmann 49048 B

Mein Verein hat heute eine Feier
Dietmar Kivel 49086 B

Wenn das Wasser im Rhein gold'ner Wein wär Willy Schneider 48620 B

O weh, o weh, o wei
Dietmar Kivel 49086 B

Wir kommen alle in den Himmel
Jupp Schmitz 48856 B

LANGSPIELPLATTEN 33¹/₃

Jubel, Trubel, Heiterkeit
Karnevalschlager von gestern und heute 45032 LPH

Wein, Weib und Gesang / Rosen aus dem Süden / Künstlerleben / Wiener Blut KD 143

Im Walzertakt mit Johann Strauß P 10300 R

So klingt's daheim in Wien I. u. II. Teil P 10100 R, P 10101 R

Wien, Wien, nur du allein P 10103 R

PHILIPS NEUERSCHEINUNGEN JÄNNER / FEBER 1955

WALTER FRISCHAUF
mit Himmelberger Mädchenchor
Dürrle vom Himmelberg I und II
(Frischauf) Lied im Volkston P 41394 H

FAMILIE FÖRSTER mit Begleitorchester
Die Sennerin von St. Kathrein
(Musil-Tambour-Norden) Langs. Walzer
Wie der Buntspecht im Wald Walzerlied
(Oldörp-Bradtke) P 41395 H

BAUERNKAPELLE
„DIE FIDELN PINZGAUER“
unter Leitung von Hans Fernsebner
Schneidig voran Marsch
(G. Weissenbacher)
Abschiedspolka (W. Richter) Polka P 41388 H

Beim Brennerwirt Walzer
(H. Fernsebner)
Heut möcht ich tanzen Polka
(Volkweise) P 41389 H

SÜDTIROLER VOLKSTANZGRUPPE
„DIE SCHLERNHEXEN“
Glockentanz Schuhplattler
Schlernhexentanz Schuhplattler P 41390 H

GESCHWISTER EGGER
Mayrhofen, Zillertal
Drunt im Stoanagrab'n Volkslied
Fruah wenn die Sunn aufgeht Volkslied P 41391 H

BAUERNKAPELLE „MELCHAM-BUABN“
unter Leitung von Joachim Silberberger
Pongauer Bauernpolka Polka
Inntaler Ländler Ländler P 41392 H

BRÜDER SILBERBERGER, Wörgl
Harmonika, Harfe
Hoch Tirol Ländler
Hupferter Bayrisch-Polka P 41393 H

HEINZ SANDAUER und seine Rhythmiker
Schlagerparade 1955, I
Baiao-Potpourri
O Cangaceiro - O Mama, O Mama,
O Mamajo - Robinson
Schlagerparade 1955, I
Foxtrot-Potpourri
Make love to me - Seven lonely days -
Diesmal muß es Liebe sein P 41386 H

HEINZ SANDAUER und seine Rhythmiker
Schlagerparade 1955, II
Slowfox-Potpourri
Vagabundenlied - Crying in the chapel -
Sei lieb zu mir
Schlagerparade 1955, II
English Waltz-Potpourri
Many times - Glaube mir - Changing
partners P 41387 H

GÜNTHER SCHNITTJER
mit Just Scheu und Alfred Hause und
seinem Orchester
Alles Gute, alles Liebe, alles Schöne
(Mihm-Scheu-Böttcher) Moderato-Fox
Etwas Mut, Herr Torero Span. Marsch
(Oldörp-Bradtke-Böttcher) P 44660 H

DIE KLEINE BRIGITTE
Rudi Bohn und sein Ensemble
Denk an Mutti, lieber Papi, wenn du
Auto fährst Foxtrot
(Deinert-Renard-Bohn)
Lieber Papi, mach' mal Sonntag Foxtrot
(Ernst-Renard-Bohn) P 44700 H

HANS-ARNO SIMON
an der Polychordorgel
Mit Hans-Arno Simon im Polkaschritt
Potpourri
im grünen Wald (Simon) - Unter einem blühen-
den Apfelbaum (Simon) - Therese (Kottwitz) -
Ja, ja, im Moos, da ist was los (Perschke) -
Wodka-Fox (Simon) - Ursula (Simon) - Und
das darf er eben nicht (Simon) - Der sonst so
müde Willi (Simon) P 44653 H

HANS-ARNO SIMON
Gesang mit Instrumentalbegleitung
Wenn meine Zither leis' erklingt Foxtrot
(Simon)
Man kann es dreh'n und wenden wie
man will Foxtrot
(Cornelius-Carr) P 44652 H

ALFRED HAUSE und sein Orchester
Tango della notte Tango
(Alvarez-Loges)
Oracion (Bianco-Nitzsche) Tango
P 44651 H

KURT DRABEK und seine Solisten
Leckerbissen Potpourri
Was machst du mit dem Knie, lieber Hans -
Wo sind deine Haare, August - Und zum
Schluß, ganz zum Schluß - Zwei rote Rosen,
ein zarter Kuß - Auf der grünen Wiese - Wer
wird denn weinen, wenn man auseinandergeht
(45 UpM) P 84089 F

ILJA GLUSGAL
Alfred Hause und sein Orchester
bringen aus dem Film „Liebessender X“
Mein roter Bruder wohnt in Arizona
(Jary-Baltz) Boogie-Woogie
Bongo-Boogie Boogie-Woogie
(Jary-Baltz) P 44646 H

ALFRED HAUSE und sein Orchester
Tango-Favoriten, IV Potpourri
 Ich hab' dich einmal geküßt (Hajos) - Wenn du mal in Hawaii bist (Rosen) - Erika, brauchst du nicht einen Freund (Meisel) - Sei ein bißchen lieb zu mir (Meisel) - Frühling in Sorrent (Winkler) - Tango Notturmo (Bergmann)
P 44647 H

ALFRED HAUSE und sein Orchester
Petersburger Schlittenfahrt Galopp
 (Eilenburg-Schlenkermann)
Dornröschens Brautfahrt Intermezzo
 (Rhode-Schlenkermann) **P 44656 H**

ALFRED HAUSE und sein Orchester
 Trompetensolo: Klaas Blodau
Man müßte nochmal zwanzig sein
 (Jussenhoven-Feltz-Klöss) Langs. Walzer
Alle Tage ist kein Sonntag Lied
 (Clewing-Ferdinands-Klöss) **P 44655 H**

ALFRED HAUSE und sein Orchester
Lieber Briefträger, geh' nicht vorbei
 (Winkler-Brandin-Klöss) Foxtrot
Es fährt ein Fräulein mit der Drahtseilbahn Foxtrot
 (Chloupek-Bachner) **P 44648 H**

DER JUGENDCHOR VERA SCHINK
 mit Instrumentalbegleitung
 Solistin: Helga Korgel
Die Blümelein, sie schlafen (Brahms)
Wiegenlied (Brahms) **P 44662 H**

DER JUGENDCHOR VERA SCHINK
 mit Orgelbegleitung
Transecamus, Alter Weihnachtshymnus aus Schlesien
Zu Bethlehem geboren, Weihnachtslied
P 44661 H

MARIA MUCKE
 Willy Berking und sein Orchester
Du bist mein guter Stern Moderato-Fox
 (Jussenhoven-Rupp-Sattler)
Alle Träume geh'n einmal zu Ende
 (Dnoysen-Feldt-Mayer) Melodie-Fox
P 44628 H

HEINZ WOZZEL
 Willy Berking und sein Orchester
Heute klopft mein Herz Foxtrot
 (Renner-Stamer-Stenford)
Ich hab' heut' die Liebe entdeckt
 (Woezel-Schwabach-Stenford) Slowfox
P 44632 H

FRANZ LANG mit seiner Gitarre
Der Jodler-Franz, I und II
 Der Appenzeller Volksweise
 Der Kuckucks-Jodler (Volksweise) - Dirndl, was hast dir denn denkt (Volksweise) - Im Urlaub, In den Bergen (Altenbuchner)
P 44667 H

DAS COMEDIEN-QUARTETT
 Willy Berking und sein Orchester
Es läutet ein Silberglocklein
 (Sattler-Lambert-Rausch) Langs. Walzer
Ich wart' auf's Glück Walzer
 (Hilger-Meder-Gardens) **P 44634 H**

DAS ORCHESTER „LA ZARZUELA“
 Leitung: F. M. Torroba
Valencia (Padilla)
España caní (Marquina) **P 60800 H**

WILLY BERKING mit seinem Orchester
 Trompetensolo: Horst Fischer
River-Song (Berking-Mayer) Blues
Mixed-Pickles (Berking-Mayer) Dixieland
P 44627 H

WILLY BERKING mit seinem Orchester
 Gesang: Werner Dies
Schuster bleib' bei deinem Leisten
 (Little Shoemaker)
 (Revil-Siegel-Mayer)
Kinder, Kinder, küßt doch schneller
 (Hilger-Meder-Mayer) Foxtrot
P 44633 H

WILLY HAGARA
 Willy Berking und sein Orchester
Zigeunerlied Tango
 (Berking-Meder-Gardens)
Meine Liebe gleicht den Sternen
 (Winkler-Woezel-Sattler) Mel.-Foxtrot
P 44631 H

JOHN PARIS
 Willy Berking und sein Orchester
Regen auf dem Regendach Foxtrot
 (Berking-Meder-Mayer)
Carnavalito Baião
 (Zaldivar-Schultz-Gardens) **P 44629 H**

Heute klopft mein Herz Foxtrot
 (Renner-Stamer)
 Heinz Woezel
 Willy Berking und sein Orchester
Nimm mich in den Arm Tango
 (Berking-Woezel)
 Maria Mucke und Peter Scheeben
 Willy Berking und sein Orchester
Mein roter Bruder wohnt in Arizona
 (Jary-Balz) Foxtrot
 aus dem Film „Liebessender X“
 Ilja Glusgal
 Alfred Hause und sein Orchester
Capitano (Franz-Olden-Korten) Foxtrot
 Willy Hagara
 „Die singenden Seesterne“
 mit Orchester **KD 172**

DAS HOTCHA-MUNDHARMONIKA-TRIO
 mit Rhythmusgruppe
Der Onkel Jonathan Boogie-Woogie
 (Jary-Kirsten)
Bambino Rag (Vuik)
Bi-Ba-Butzemann-Boogie
 aus dem Film „Rosen aus dem Süden“
 (Olias-Mösser) **KD 173**
Jazz me Blues (Delaney)

In Jochberg ist's lustig Ländler
 (Weissbacher)
Beim Goldenen Dachl Marsch
 (Weissbacher)
Gruß an Südtirol (Weissbacher) Polka
Auf sonnigen Bergen Ländler
 (Weissbacher)
 Die lustigen Inntaler
 Leitung: Johann Waldner **428002 PE**

's Edelweiß Tiroler Volkslied
 (Auf steiler Höhe)
 Jodlerduo: Gasser-Stadlmayr
Berglerpolka
 Kapelle Heimatklang, Innsbruck
 Leitung: Hans Freisinger
Miasbacher Plattler Ländler
 Volkstanzgruppe „Die Schlernhexen“
Heut gehn ma auf die Alma Volkslied
 Kitzbüheler Nationalsänger
 Leitung: Toni Praxmair **428003 PE**

Kitzbüheler Dengeglied Volkslied
 Kitzbüheler Nationalsänger
 Leitung: Toni Praxmair
Von der Kappleralm Jodel-Duo
 Innsbrucker Kleeblattl
 mit Zitherbegleitung
Zillertaler Hoamat Zillertaler Heimatlied
 (Am schönsten Erdenfleck) (Egger)
 Gesangstrio: Geschwister Egger,
 Mayerhofen, Zillertal
Gamsrl schlaßn Lied im Volkston
 Jodlerduo: Gasser-Stadlmayr
428004 PE

Wenn ich auf hohen Bergen steh
 Tiroler Volksweise
Die lustigen Buam aus Tirol Volksweise
 Jodlerduo: Gasser-Kerschbaumer
301002 PF

Tiroler Knappentanz
 Volkstanzgruppe „Die Schlernhexen“
Wenn ich auf hohen Bergen steh
 Jodlerduo: Gasser-Kerschbaumer
 Tiroler Volksweise
Bergvagabunden, Lied aus den Bergen
 Jodlerduo: Gasser-Stadlmayr
Tiroler Bauerntanz Bayrisch-Polka
 Volkstanzgruppe „Die Schlernhexen“
428001 PE

Tiroler Knappentanz
Tiroler Bauerntanz Bayrisch-Polka
 Volkstanzgruppe „Die Schlernhexen“
301003 PF

Unser schönes Tirolerland Volkslied
's Edelweiß Tiroler Volkslied
 (Auf steiler Höhe)
 Jodlerduo: Gasser-Stadlmayr
301004 PF

TONY WINKLER und das ELITE TRIO
 Carl de Groof und das Österreichische
 Rundfunk-Tanzorchester
Ich will nur dich Foxtrot
 (Make love to me)
 (Poppolo-Mares-Pollack-Brunies-Stitzel-
 Melrose-Norvas-Copeland-Bradtko)
**Gilly Gilly Oxenpfeffer Katzenellen-
 bogen in Tirol** Foxtrot
 (Hoffmann-Manning-Gaze) **301006 PF**

LEO HEPPE und das ELITE-TRIO
 Ludwig Babinski und sein Radio-
 Tanzorchester
Heut' ist uns doch alles egal
 (Schweizer-Lang-Weiler) Schunkelwalzer
O wie wohl tut der Alkohol Foxtrot
 (Jussenhoven-Plaschky) **301007 PF**

MAX SCHÖNHERR
 und das Wiener Staatsopernorchester
Wein, Wein und Gesang Walzer
 (Johann Strauß)
Rosen aus dem Süden Walzer
 (Johann Strauß) **301008 PF**

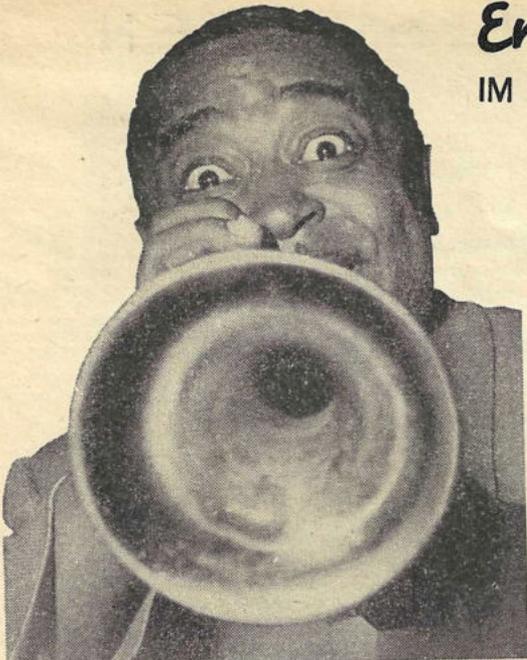
MAX SCHÖNHERR
 und das Wiener Staatsopernorchester
Künstlerleben (Johann Strauß) Walzer
Wiener Blut (Johann Strauß) Walzer
301009 PF

ROSEMARY CLOONEY
 singt aus dem Film „White Christmas“
White Christmas (Berlin)
 mit Percy Faith und seinem Orchester
 und „The Mellomen“
Count your blessing instead of sheep
 (Berlin)
 und „The Mellomen“ mit Orchester
 unter Leitung von Buddy Cole
B 21458 H

ROSEMARY CLOONEY u. BETTY CLOONEY
 singen aus dem Film „White Christmas“
Sisters (Berlin)
 mit Paul Weston und seinem Orchester
Mandy
 mit Percy Faith und seinem Orchester
 und „The Mellomen“ **B 21460 H**

MITCH MILLER
 und sein Orchester und Chor
Wooden shoes and happy hearts
 (Bummel-Petrus)
 (Wolf-Werner-Kersten)
Sabrina aus dem Film „Sabrina“
 (Stone) **B 21408 H**

JOHNNIE RAY
 mit Orchesterbegleitung und Chor
Papa loves Mambo
 (Hoffmann-Manning-Reichner)
The only girl I'll ever love
 (Samuels-Parker-Feiler) **B 21425 H**



Entfesselter Jazz

IM WIENER KONZERTHAUS

sten Weg gewählt, zum Jazz zu gelangen. Gerade dieser Umstand aber ist es, der das überragende Können und die große Virtuosität Hamptons unter Beweis stellt. Wenn Hampton traumverloren Vibraphon spielte, ohne Orchesterbegleitung und ganz der Musik hingegeben, dann war es reinsten Jazz, wie er ansonsten nur in der exklusiven Abgeschlossenheit der Jam-Sessions erklingt.

Neu für Österreich war die hochgezüchtete „Showmanship“ der Hampton-Band, die soweit führte, daß die verschiedenen Solisten im Zuschauer-raum umherspazierten und ihr Spiel mitten unter die Zuhörer trugen. Man kann über „Showmanship“ verschiedener Ansicht sein, sicher ist, daß das Publikum sichlich daran Gefallen fand.

Die Plakate für das Hampton-Konzert klebten noch feucht an den Anschlagflächen, als in Wien bereits kein einziger Platz mehr für die Jazz-Sensation „Hampton“ aufzutreiben war. Am Tage des Konzertes hatten Polizei und Agitateure Hochbetrieb und nur mit Mühe konnten sich die glücklichen Besitzer von Eintrittskarten einen Weg durch das verstopfte Foyer bahnen. Wem aber das Glück eine Karte beschert hatte, der wurde für die vielen ausgestandenen Mühen mehr als reichlich belohnt.

Lionel Hampton und seine sechzehn Black-Bombers servierten Jazz, wie man ihn in Österreich bisher noch nicht gehört hatte. Das ekstatische Mitgehen einer begeisterten Zuhörerschaft dürfte wohl einzig in der ehrwürdigen Chronik des traditionsreichen Konzerthauses dastehen. Lionel Hampton am Vibraphon war ein Erlebnis, das man sobald nicht wird vergessen können.

An und für sich ist ja das Vibraphon ein unglückliches Instrument, um damit Jazz zu spielen. Hampton hat damit zweifellos den schwierig-



L. Hampton und Star-Sängerin Bertice Reading

Philips bringt dieses Konzert in Originalbesetzung auf einer Langspielplatte:

APOLLO HALL CONCERT 1954
(B 10157 L)

FRANKIE LAINE

mit Paul Weston und seinem Orchester und dem Norman Luboff-Chor
Carl Fischer, Klavier
Answer me (Mütterlein)
(Sigman-Winkler)

FRANKIE LAINE

mit Orchester und Chor unter Leitung von Mitch Miller
Carl Fischer, Klavier
Blowing wild (The ballad of black gold) aus dem Film „Wilde Glut“
(Webster-Tiomkin) **B 21118 H**

LIONEL HAMPTON

und sein Orchester (Life-Aufnahme)
Lionel Hampton Apollo Hall Concert 1954
Introduction (Hampton) - How high the moon (Lewis-Hamilton) - Star dust (Parish-Carmichael) - Lover man (Davis-Ramirez-Sherman)
Midnight sun (Hampton-Burke) - Love is here to stay (Gershwin) - The nearness of you (Washington-Carmichael) - Vibe Boogie (Hampton) - Flying home (Goodman-Hampton-Robin) **B 10157 L**

A VISIT TO JAZZLAND

Out of nowhere (Heyman-Green)

Bunk Johnson and his Band

West end blues (Oliver)

Louis Armstrong and his Hot Five
Earl Hines, Klavier

Sorry (Klages-Quicksell)

Bix Beiderbecke

Mandy is two (Mercer-McGrath)

Billie Holiday

Crazy Rhythm (aus „Here's Horo“)

(Caesar-Meyer-Kahn)

Benny Goodman and his Orchestra

Lunceford special (Lunceford-Durham)

Jimmy Lunceford and his Orchestra

Dancing in the dark (Dietz-Schwartz)

Erroll Garner

Laura (Mercer-Raksin)

Pete Rugolo and his Orchestra

B 07664 R

THE NEW BENNY GOODMAN SEXTET

Between the devil and the deep blue sea (Koehler-Arlen)

East of the sun (And west of the moon) (Bowman)

Under a blanket of blue (Symes-Neiburg-Levinson)

Undecided (Robin-Shavers)

I'll never be the same (Kahn-Malneck-Signorelli)

I've got a feeling I'm falling (Rose-Link-Waller)

How am I to know? (Parker-King)

Four of five times (Hellman-Gay)

Gesang: Benny Goodman

Bye bye blues (Hamm-Bennett-Lown-Gray)

B 07024 L

POPULAR FAVOURITES Vol. 4

Skokiaan (South African Song)

(Glazer-Msarurgwa)

The Four Lads mit Orchester unter Leitung von Neal Hefti

Oh baby mine (I get so lonely) (Ballard)

Ken Griffin an der Orgel

My friend (Drake-Shirl)

Frankie Laine mit Paul Weston und seinem Orchester und dem Norman Luboff Chor

Understand just how you feel (Best)

Sandy Stewart mit Orchester und Chor unter Leitung von O. B. Masingill

Three coins in the fountain (aus dem Film „Three coins in the fountain“ (Cahn-Styne)

Harry James und sein Orchester

The little shoemaker (Parsons-Turner-Revil)

Rosemarie Clooney mit Buddy Cole und sein Orchester

Cinnamon sinner (Chase)

Tony Bennett mit Percy Faith und seinem Orchester

Thank you for calling (Walker)

Jo Stafford mit Paul Weston und seinem Orchester

B 07674 R

PREISE DER SCHALLPLATTEN

P—H, B—H, PF, 25 cm, Normalplatte .. S 25.50

P—R, B—R, 25 cm, Langspielplatte 33 $\frac{1}{3}$ S 120.—

PE, KD Langspielplatte, 45 UPM, 17 cm S 50.—

B—L Langspielplatte 33 $\frac{1}{3}$ S 198.—

JO STAFFORD

mit Paul Weston und seinem Orchester

Teach me tonight (Cahn-De Paul)

Nearer my love to me (Drake-Shirl)

B 21455 H

LET'S DANCE

Ultra (James)

Harry James und sein Orchester

Henderson stomp (Henderson)

Benny Goodman und sein Orchester

Penguin at the Waldorf (Eaton-Wagner-Shuman)

Frankie Carle und sein Orchester

'tain't what you do (It's the way that you do it) (Olliver-Young)

Jimmy Lunceford und sein Orchester. Gesang:

James Young

Rocky's prelude (Rachmaninoff-Arr.: Albertine)

Les Elgart und sein Orchester

Blues (aus „Ein Amerikaner in Paris“)

(Gershwin)

Harry James und sein Orchester

Sloppy Joe (Roland)

Dan Terry und sein Orchester, Gesang:

das Ensemble

Stealin' apples (Waller-Razaf)

Benny Goodman und sein Orchester

B 07670 R

ACHT EVERGREENS

After you've gone (Creamer-Layton)

Frankie Laine mit Paul Weston und seinem Orchester

If you were the only girl (aus „By the light of the silvery moon“)

(Grey-Ayer)

Doris Day mit Paul Weston und seinem Orchester

Tenderly (Lawrence-Gross)

Rosemary Clooney mit Percy Faith und seinem Orchester

Sweet sue, just you (Harris-Young)

Swing and Sway mit Sammy Kaye (Gesang: der Kaye-Chor)

Nice work of you can get it (Gershwin)

Helen Ward mit Orchester unter der Leitung von Percy Faith

Night and day (aus „Gay Divorcee“)

(Porter)

Jo Stafford und „The Starlighters“ mit Paul Weston und seinem Orchester

My curly headed baby (Clutsam)

Felicia Sanders mit Paul Weston und seinem Orchester

All I do is dream of you (Freed-Brown)

Johnnie Ray mit „The Buddy Cole Quartet“

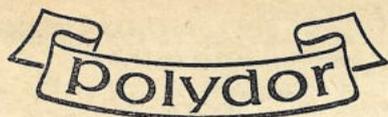
B 07665 R

A BUCK CLAYTON JAM SESSION

The huckle-buck (Alfred-Gibson)

Robbin's nest (Thompson-Jacquet)

B 07022 L



NEUERSCH EINUNGEN

JÄNNER / FEBER 1955

TEDDY RENO mit Begleitgesang
Benny de Weille und sein Orchester
Es war in Napoli vor vielen Jahren
(Panzeri-Rita-Feltz) Foxtrot
Villa Bella Tango
(Wenn die ersten Rosen blüh'n)
(Gietz-Feltz) **49319 B**

TEDDY RENO
Werner Müller mit dem RIAS-Tanz-
orchester, Berlin
Senor (Olias-Mösser) Beguine
aus dem Arion-Film „Tanz in der Sonne“
Der Weg zu deinem Herzen Slowfox
(Olias-Mösser) **49355 B**

TEDDY RENO
Werner Müller mit dem RIAS-Tanz-
orchester, Berlin
aus dem Arion-Film „Tanz in der Sonne“
Sonnenlied Langsamer Walzer
(Olias-Mösser)
Einmal im Leben (Olias-Mösser)
49356 B

FRIEDEL HENSCH UND DIE CYP RYS
Sündige nicht im Verkehr 6/8 Fox
(Breuer-Marion-Kongsbak-König)
Du wirkst auf mich wie Alkohol Foxtrot
(Henze-Beil) **49343 B**

GERHARD WENDLAND mit Begleitgesang
Werner Müller mit dem RIAS-Tanz-
orchester, Berlin
In Tabatinga Mambo
(Zacharias-Bradtko)
Ich möcht' dich immer wieder küssen
(Wiga-Gabriel-Schwabach) Slowfox
49353 B

GERHARD WENDLAND
Werner Müller mit dem RIAS-Tanz-
orchester, Berlin
Ich bin so gern zu Hause Foxtrot
(Carste-Bader)
Wenn Augen sprechen könnten Slowfox
(Jary-Pinelli-Schwenn)
aus dem Melodie-Herzogfilm „An jedem
Finger zeh“ **48673 B**

GERHARD WENDLAND
Werner Müller mit dem RIAS-Tanz-
orchester, Berlin
Weißer Weihnacht Slowfox
(White Christmas)
(Berlin-Balz)
mit Waldo-Favre-Chor
Weißer Winterwald Slowfox
(Winter-Wonderland)
(Bernard-Schwilow)
mit Kinderchor **49380 B**

BULLY BUHLAN
Werner Müller mit dem RIAS-Tanz-
orchester, Berlin
Gilli-Gilli-Oxenpfeffer-Katzenellenbogen
in Tirol Comedy-Foxtrot
(Hoffmann-Manning-Gaze)
Good Night (Timm) Comedy Foxtrot
49350 B

RENÉE FRANKE
Horst Wende und sein Orchester
Schuster bleib' bei deinem Leisten
(Little shoemaker) Foxtrot
(Revil-Siegel)
Was ist denn bloß mit meinem Herzen
los? Slowfox
(Maluck-Schwabach) **49373 B**

JEAN WALTER mit Begleitgesang
Werner Müller mit dem RIAS-Tanz-
orchester, Berlin
Manon (Gaze-Schwabach) Bounce
Die Zeit bleibt steh'n Slowfox
(Gaze-Niessen) **49354 B**

LALE ANDERSEN
Benny de Weille und sein Orchester
Der Leichtmatrose Walzerlied
(Froboess-Bradtko)
Wo sind die Rosen? Langsamer Walzer
(Don't touch the roses)
(Gaze-Balz)
Werner Müller mit dem RIAS-Tanz-
orchester, Berlin **48672 B**

Rixdorfer Blasmusik III
Beliebte Schlager im Marschtempo
I. und II. Teil
Du, du, du - Mäcki-Boogie - Pferdehalter -
Bravo, beinah' wie Caruso - Blaue Nacht -
Försterlieserl - Bon soir - Heideröslin
Es dirigiert: Der zackige Otto **49321 B**

DIE LUSTIGEN JUNGS
Orchester Fred Hermann
Am 30. Mai ist der Weltuntergang
(Erpel-Roda) Marschlied
So lang uns noch das Bier schmeckt
(Halletz-Pottfay-Hiller) Walzerlied
49367 B

FRED RAUCH
Max Greger und sein Orchester
Sliwowitz-Polka (Bern-Rauch) Polka
Goulaschsuppe Ungarische Polka
(Bern-Rauch) **49369 B**

FAUSTO CAMPI UND DIE LEONARDOS
Das ist Musik für dich Baião
(Gonzaga-Hoff)
Heut singt Donna Dolores Rumba
(in Panama) **49342 B**
(Berking-Feltz)

FAUSTO CAMPI UND DIE LEONARDOS
In Yucatan (Brauner Indio) Baião
(Gedarro-Hennerich)
Buenos Aires (d'Acosta-Heinzli) Baião
49368 B

ILLO SCHIEDER mit Begleitgesang
Max Greger und seine Solisten
Wie oft du mich küßt Foxtrot
(Scharfenberger-Kiesinger)
Sieben einsame Tage Foxtrot
(Shuman-Brown-Siegel) **49366 B**

HELMUT ZACHARIAS, Violine, mit seinen
„Verzauberten Geigen“
Blue Blues (Ein Wunder) Blues
(Zacharias-Schwenn-Pinelli)
aus dem Melodie-Herzogfilm „An jedem
Finger zeh“
Wunschlos glücklich Medium Foxtrot
(I want to be happy)
(Youmans) **49340 B**

ZEHN WHISKYS UND EIN SODA
Nimm das Pianoforte fort Foxtrot
(Monnot-Rouzaud-Feltz)
Jazz Anno dreißig (Gaze-Feltz) Foxtrot
49370 B

EVELYN KÜNNEKE
Orchester Kurt Edelhagen
Bongo-Boogie Boogie-Woogie
(Jary-Balz)
aus dem CCC-Gloria-Film „Große Star-
parade“
Venezianisches Abenteuer Paso-doble
(Nix capito amore, no no)
(Lenk-Cordes) **49374 B**

LANGSPIELPLATTEN 33 1/3
nur mit Leichttonarm und Microsaphir abspielbar

PETER ANDERS
wie wir ihn kennen und lieben
Gemischter Chor und
großes Operetten-Orchester
Leitung: Franz Marszalek
Funiculi-Funicula - Leise erklingen die Glocken
vom Campanile - Hab' ein blaues Himmelbett -
Ich bin nur ein armer Wandergesell - Granada -
Komm in die Gondel - Im Chambre separée -
Immer nur lächeln - Von Apfelblüten einen
Kranz - Dein ist mein ganzes Herz - Wer uns
getraut **45064 LPH**

SCHLAGERPARADE 1954
Die erfolgreichsten Tanzlieder des
Jahres
Mona Baptiste, Bully Buhlan, Musikanten-
Quartett, Rudi Schuricke, Friedel Hensch und
die Cyp rys, Caterina Valente, René Carol,
Helmut Zacharias, Hula-Hawaiian-Quartett
Es liegt was in der Luft - Wo der Wildbach
rauscht - Glaube mir - Heideröslin - O Mama,
o Mama, o Mamajo - Deinen Namen, den hab'
Ich vergessen - Schwedische Rhapsodie - Jim,
Jonny und Jonas **45058 LPH**

IM WALD UND AUF DER HEIDE
Ein bunter Strauß Ihrer Lieblingslieder mit
Friedel Hensch und den Cyp rys - Willy Schnei-
der - Die lustigen Wanderburschen - Die sin-
genden Waldmusikanten
Heideröslin - Wenn abends die Heide träumt -
Das alte Försterhaus - Auf der Heide blüh'n
die letzten Rosen - Die Försterlieserl - Der
fröhliche Wanderer - Nur ein Jäger allein -
In der Waldschenke **45061 LPH**

LANGSPIELPLATTEN 45

DIE SILBERNE TROMPETE
Eine Folge beliebter Schlagermelodien
mit großem Chor und Begleitorchester
Solo-Trompete: Robert Bodenröder
Gesamtleitung: Werner Müller
Heideröslin - Pferdehalter - O mein Papa -
Vaya Con Dios - Es wird ja alles wieder gut -
Glaube mir **22339 NH**

GERHARD WENDLAND
Werner Müller mit dem RIAS-Tanz-
orchester, Berlin
In Tabatinga Mambo
(Zacharias-Bradtko)
Ich möcht' dich immer wieder küssen
(Gabriel-Schwabach) Slowfox
22353 NH

ZEHN WHISKYS UND EIN SODA
Nimm das Pianoforte fort Foxtrot
(Monnot-Rouzaud-Feltz)
Jazz Anno dreißig (Gaze-Feltz) Foxtrot
22370 NH

FRIEDEL HENSCH UND DIE CYP RYS
Die Paula muß beim Tango immer
weinen (Maluck-Schwabach) Tango
Blumen-Konrad Tango
(Cyp rys-Arnie-Renard) **22316 NH**

WERNER MÜLLER
mit dem RIAS-Tanzorchester, Berlin
An jedem Finger zeh Samba
(Kreuder-Schwenn-Pinelli)
Gesang: Sunshine-Quartett
Robinson-Mambo (Jary-Balz) Mambo
Gesang: Die kleine Cornelia und Chor
22322 NH

PREISE DER SCHALLPLATTEN

Klasse B, 25 cm, Normalplatte S 25.50
Klasse HVM, 30 cm, Langspielplatte 78 S 53.40
Klasse NH, 45 UPM S 25.50
Klasse LPH, Langspielplatte 33 1/3 S 120.-



Bully Buhlan (rechts im Bild) und die „Kleine Cornelia“ in dem Revuefilm:

GROSSE STARP PARADE 1954

Was hilft einem alle Begabung, wenn niemand da ist, der sie richtig erkennt? Und was hilft der gute, ja, der beste Wille, wenn man keine Chance bekommt, seine Vorzüge ins rechte Licht zu setzen?

Die Geschichte des guten musikalischen Willens erzählt uns der heitere Musikfilm „Große Starparade 1954“. Der große Moll-Akkord: Musik, die keiner hört, ist sinnlos. Aber der größere Dur-Akkord: Hilf dir selbst, dann helfen dir die Musikfreunde. Der Film, von dem wir hier sprechen, erzählt seine Geschichte so:

Eine Gruppe junger Musiker will sich durchsetzen. Spielen wollen sie, zum Funk wollen sie. Aber niemand findet sich, der ihnen eine Chance geben würde. Und doch ist es nur der Sender, der sie bekannt machen kann; bei Millionen und für Millionen. Also

gibt es nur ein Rezept: zur Selbsthilfe greifen! Kurz entschlossen gründen die jungen Musiker einen Schwarzsender, der als „Liebessender X“ getarnt, nach Mitternacht sein Programm sendet. Nun wird musiziert, was das Zeug hält und was die Instrumente aushalten können. Musik auf verbotenen Wellen wird natürlich behördlich angepeilt, und „Liebessender X“ fliegt auf. Aber schließlich — wie könnte es auch anders sein — gewinnen unsere Musiker das Spiel, die Herzen und Ohren der Hörer — und die Chance beim Funk! Eine der schönsten Melodien, die sie spielen, hören wir im „Ro-Ro-Robinson-Mambo“, und es singt die „kleine Cornelia“, der kleinste Star der „Großen Starparade“.

Nicht zu vergessen natürlich Evelyn Künneke mit dem „Bongo-Boogie“ auf Polydor.

DIE GOLDENE SCHALLPLATTE FÜR RENÉ CAROL

Heute weiß wohl jedes Kind, wer René Carol ist. Dabei ist er ein relativ junger Künstler, denn er wurde „erst“ vor acht Jahren in Hamburg entdeckt. In diesen acht Jahren aber ist er zu einem Publikums-Liebling ersten Ranges emporgestiegen und es ist vor allem der männliche Charme seiner Stimme, der seinen Liedern von Liebe und Sehnsucht einen eigenartigen Reiz schenkt.

Seine Schallplatten erreichten bis heute die Rekordauflage von mehr als einer halben Million Stück! Einen besseren Beweis für die Beliebtheit dieses Künstlers dürfte es kaum geben. Mit der Ehrung durch die „Goldene Schallplatte“ wurde ihm gleichzeitig der Dank der unzähligen Musikfreunde in die Hände gelegt, denen er mit seinen vielen Liedern so oft Freude bereitet hat.

Von seinen bekanntesten Schlagern wollen wir nur nennen: Jede Nacht erklingt in Abbazia. Vergiß mich nicht. Verlieb' dich noch heut'. Deinen Namen, den hab ich vergessen. Es blüht eine weiße Lilie. Rote Rosen, rote Lippen, roter Wein. Wenn ich im Tagebuch der Liebe. Sonne über der Adria.



POLYDOR PORTRÄT: LONNY KELLNER

Mit zähem Fleiß hat sich diese junge, sympathische und vielseitig begabte Künstlerin in die erste Reihe unserer beliebtesten und populärsten Schlager-Interpreten gesungen. Ihr liebenswürdiger Charme, ihre Musikalität und unroutinierte Frische, vor allem aber die richtige Mischung von Herz und Humor geben ihrem Vortrag eine individuelle Note. In dem schwierigen Genre der leichten Muse kommt es eben speziell auf das „Wie“ an, damit auch das kleinste Liedchen zu einem beschwingten, musikalischen Genuß wird.

Einige Kostproben aus ihrem Repertoire: Lili. Ich bau' dir im Garten der Liebe ein Haus. Mademoiselle Tip-Tip. Manhattan-Boogie. Der erste Kuß. Immer wenn die Tür' aufgeht.



Als wackerer Haudegen und Schlagersänger produziert sich Bully Buhlan in der „Großen Starparade 1954“

Paganinis Meisterkonzert in Wien

Schon einige Wochen vor der Ausführung des wiederaufgefundenen 4. Violinkonzertes von Nicolo Paganini brachten die österreichischen Zeitungen Kunstnotizen, die auf die Bedeutung des zu erwartenden musikalischen Ereignisses hinwiesen.

Am 2. Dezember 1954 veranstaltete die österreichische Philips Gesellschaft einen repräsentativen Presseempfang, in dessen Verlauf Hans Mandl, der Wiener Stadtrat für Kultur, die große Bedeutung der Festpremiere für das Wiener Kulturleben würdigte. Gleichzeitig dankte er der Philips Gesellschaft für ihr künstlerisches Interesse und auch für die durch die Patronanz bewiesene Förderung des musikhistorisch bedeutsamen Paganini-Konzertes. Anschließend konferierte Prof. Hofrat Paumgartner vom Salzburger Mozarteum eine Magnetophonwiedergabe der Pariser Uraufführung.

Das Konzert selbst, das am 9. Dezember im Großen Wiener Musikvereinsaal vor einem erwartungsvoll gespannten Publikum stattfand, wurde mit großem Interesse aufgenommen. „Das 4. Violinkonzert ist brillant und aus der Geige heraus erfunden. Seine Tonschönheit ist ebenso groß wie seine Virtuosität. In allen drei Sätzen des wiederentdeckten Konzertes ist die markante Gestalt des Teufelsgeigers Paganini wiederzufinden“, schrieb eine Zeitung.

Arthur Grumiaux als Solist eroberte sich sofort die Herzen seiner Zuhörer und das Publikum nahm seinen mit meisterhafter Brillanz gespielten Part mit stürmischem Beifall auf. Franco Gallini als Dirigent hatte es ungleich schwerer, sich vor dem kritischen Wiener Publikum durchzusetzen. Doch Nicolo Paganini als Verbündeter half auch dem jungen ambitionierten Dirigenten ein schönes Debut zu erreichen.

Die Begeisterung für das „neue alte Meisterkonzert“ griff in Wien rasch um sich und daher zählt die hervorragend aufgenommene und rasch bereitgestellte Philips Schallplatte „4. Violinkonzert von N. Paganini“

— in Paris in Premierbesetzung aufgenommen — zu den meistgefragten Schallplatten der letzten Wochen.

Eine romantische Geschichte

Seltsam und von Geheimnissen umwittert ist die Geschichte der aufgefundenen Partitur von Paganinis „Viertem Violinkonzert“. Mit dem festen Vorsatz, dieses Konzert nur ein einziges Mal zu spielen, hatte es Paganini im März 1831 in Paris uraufgeführt. Nach dem Konzert steckte er den Solo-Part in die Rocktasche und damit blieb er über ein Jahrhundert verschollen.

Was seine Zeitgenossen nicht wahr haben wollten, geschah: Paganini hat sein 4. Konzert nie wieder gespielt.

Der Grund für die einmalige Ausführung ist wohl in einer fast eifersüchtigen Zurückhaltung zu suchen, als sei Paganini aus einem Gefühl innerlicher Scham heraus nicht bereit gewesen, dieses Werk vor einer Gruppe von Personen zu spielen, die er, obwohl er sich ihrer Liebe und Bewunderung bewußt war, als Fremde empfand.

Ein Lumpensammler auf Schatzsuche

1936 verkauften die Barone Paganini, Nachkommen des berühmten Geigenvirtuosen, einen Haufen Altpapier einem Lumpenhändler in Parma. Dieser scharfsichtige Geschäftsmann muß einen wertvollen Fund gewittert haben, denn er begann die Papierfetzen Stück für Stück zu untersuchen. Groß war sein Erstaunen, als er plötzlich auf der ersten Seite eines vergilbten Notenblattes den Vermerk fand: „Partitur des Vierten Konzertes von Nicolo Paganini, eigenhändig geschriebenes Originalmanuskript — gezeichnet Achille Paganini, Sohn“.

Der voreilige Händler erzählte überall von seinem Fund und als die Barone davon hörten, ließen sie die Manuskripte beschlagnahmen. Schließlich kam der Fall vor Gericht und es wurde entschieden, die Partitur



zu verkaufen und den Erlös zu teilen. Dabei stellte sich heraus, daß der wichtigste Teil, nämlich die Solo-Partie, fehlte.

Natale Gallini, der Vater des Wiener Paganini-Dirigenten, erwarb die Partitur in dem festen Glauben, die noch fehlende Solo-Stimme aufzuspüren.

Nun begann ein Suchen in den Bibliotheken und Sammlungen Mitteleuropas. Aber was Natale Gallini in der Ferne suchte, fand sich ganz in der Nähe, in der Musiksammlung des berühmten Kontrabassisten Giovanni Bottesini in Crema, der Geburtsstadt Gallinis.



KLASSISCHE MUSIK

NEUERSCHEINUNGEN JÄNNER / FEBER 1955

NICOLO PAGANINI

Violinkonzert Nr. 4 d-moll
Arthur Grumiaux, Violine
Franco Gallini / L'orchestre des Concerts Lamoureux **A 00741 R**

GUSTAV MAHLER

Symphonie Nr. 8
1. Satz: Hymnus: Veni, creator spiritus
2. Satz: Schlußzene aus Goethe's Faust
Solisten, Rotterdam Chor und das
Rotterdammer Philharmonische Orchester
Dirigent: Eduard Flipse
Life-Aufnahme anlässlich Holland Festival 1954
A 00226/27 L
C

LEOS JANACEK

Aus einem Totenhaus
Solisten, Chor und Orchester der
Niederländischen Oper
Dirigent: Alexander Krannhals
Life-Aufnahme anlässlich Holland Festival 1954
A 00229/30 L
C

PETER I. TSCHAIKOWSKY

Nußknacker-Suite op. 71a
Dornröschen-Suite op. 66a
Rudolf Moralt / Willem van Otterloo /
Wiener Symphoniker **A 00210 L**

HECTOR BERLIOZ

Te deum op. 22
Alexander Young, Tenor mit dem
Londoner Philharmonischen Chor
Chormeister: Frederick Jackson und
der Dulwich College Boys Chor,
Denis Vaughan, Orgel
Sir Thomas Beecham / Royal Philharmonic Orchestra **A 01127 L**

JOHANNES BRAHMS

Symphonie Nr. 2 D-dur op. 73
Eduard van Beinum / Concertgebouw-Orchester **A 00218 L**

PREISE DER SCHALLPLATTEN

S—R, 25 cm Durchmesser S 90.—
A—R, N—R, 25 cm Durchmesser S 162.—
A—L, N—L, 30 cm Durchmesser S 198.—

HIGHLIGHTS AUS PORGY AND BESS (Gershwin)

Summertime
June McMechen, Sopran
A woman is a sometime thing
Eddie Matthews, Bariton
My man's gone now
Inez Matthews, Sopran
I got plenty o' nuttin'
Lawrence Winters, Bariton
Bess, you is my woman now
Camilla Williams, Sopran / Lawrence Winters, Bariton
It ain't necessarily so
Avon Long, Tenor
Bess, oh where's my Bess
Lawrence Winters, Bariton
There's a boat dat's leavin' soon for New York
Avon Long, Tenor
Chor und Orchester unter Leitung von Lehman Engel
Produced: Goddard Lieberson
S 06600 R

»ICH MÖCHTE MIR EINEN PLATTENSPIELER KAUFEN!«

Das ist vielleicht Ihr erster Gedanke gewesen. Nun beginnt aber das Überlegen . . . soll es dieses oder jenes Gerät sein . . . und dann kommen Sie darauf, daß Sie vielleicht gar nicht wissen, wie ein guter Plattenspieler aussehen soll. Denn von einem guten Plattenspieler wird — die moderne Schallplattentechnik sorgte schon dafür — sehr viel verlangt. Gewiß gibt es heute auch noch Normalplatten mit der bisher üblichen Umdrehungsgeschwindigkeit von 78 UpM, die man natürlich auch auf den guten, alten Federwerk-Grammophonen abspielen kann. Oma war vielleicht mit dieser Art der Tonwiedergabe noch zufrieden; der moderne Mensch jedoch stellt schon höhere Ansprüche und wird sich daher selbstverständlich beim Kauf für einen modernen elektrischen Plattenspieler entscheiden. Jetzt kommt aber die besondere Tücke: denn nicht immer ist alles ein guter Plattenspieler, was wie ein Plattenspieler aussieht . . .

Ein wirklich guter Plattenspieler und Plattenwechsler muß vor allen Dingen ein Laufwerk mit drei Geschwindigkeiten besitzen: 78 UpM für die Normalplatten, 33¹/₃ UpM für die Langspielplatten und 45 UpM für die neu eingeführten Platten mit großem Mittelloch. Durch diese Vielseitigkeit kann man nie in Verlegenheit kommen, eine als liebenswürdige Überraschung geschenkte Platte etwa nicht abspielen zu können.

Wichtig ist es auch, daß der Tonabnehmer eine Doppelnadel besitzen muß, die das Abspielen von Schallplatten mit Normal-, bzw. Microrillen (Langspielplatten) gestattet. Langspielplatten besitzen bekanntlich sehr feine Rillen (die sogenannten Microrillen), die es in Verbindung mit der langsamen Umdrehungsgeschwindigkeit ge-

statten, ein wesentlich größeres Repertoire auf einer Platte festzuhalten. Diese ganz feinen Rillen können nur mit besonderen Nadeln bespielt werden. Auch der Tonkopf des Tonarmes muß besondere Eigenschaften aufweisen, vor allem aber soll er leicht auswechselbar sein. In diesem Zusammenhang soll auch erwähnt werden, daß Philips für verwöhnte akustische Feinschmecker Spezialtonköpfe herstellt, die nach Bedarf durch einen einfachen Handgriff gegen den normalen Tonkopf ausgewechselt werden können.

Der Tonabnehmer ist überhaupt ein besonders wichtiges Kapitel. Er darf nicht zu leicht sein, um nicht bei sehr lauten Stellen aus der Rille zu springen, aber auch nicht zu schwer, um die Platte nicht zu schnell abzunutzen; beiden Anforderungen entspricht der Philips Tonabnehmer in hohem Maße. Um die Dauerhaftigkeit dieser Vorzüge voll zu gewährleisten, sind die Philips Dauernadeln mit einer Saphirspitze versehen.

Die Wahl der Form — ob Schatulle oder Koffer — bleibt dem individuellen Geschmack überlassen.

Zum Abschluß noch ein paar Worte über die Pflege eines Plattenspielers:

◆ Von Zeit zu Zeit die Saphirnadel mit einem weichen Nylonpinsel vorsichtig reinigen.

◆ Nie eine Schallplatte — bei Nichtbenutzung — mit aufliegendem Tonarm längere Zeit auf dem Plattenteller lassen, denn das tut weder der Platte, noch dem Tonkopf gut. Der Tonarm soll immer auf der vorgesehenen Auflage zur Ruhe kommen.

◆ Bei Nichtbenutzung des Plattenspielers soll der Geschwindigkeits-

hebel immer auf „O“ gestellt werden. Dadurch werden die Gummifrikationsrollen des Antriebes entlastet.

◆ Den Plattenspieler immer geschlossen halten. Staub ist kein guter Freund.

◆ Schallplatten vor und nach dem Abspielen mit einem leicht angefeuchteten Hirschleder abwischen. Die Wiedergabe wird dadurch wesentlich verbessert (Staubkörner und statische Aufladungen verursachen beim Abspielen störende knackende Geräusche).

◆ Bei einem eventuellen Transport soll der Tonarm mit seiner Auflage verbunden sein, sonst pendelt er frei umher und wird beschädigt, was in der Folge weder ihm noch Ihnen besondere Freude bereiten wird.

◆ Nach sehr langer Benützungsdauer soll das Laufwerk gereinigt und geschmiert werden. Sind Sie ein guter Bastler, können Sie dies auch selbst tun. Im Allgemeinen jedoch wird Ihnen der Plattenspieler sehr dankbar sein, wenn Sie seine Betreuung einem Fachmann überlassen. Nichts gegen Ihre Talente, aber langjährige fachliche Schulung und Erfahrung sind auch nicht schlecht . . .

◆ Vor allen Dingen dürfen Sie eines nie vergessen: Schließen Sie Ihren Plattenspieler nie an die falsche Netzspannung an. Er wird sonst rasch seinen tönenden Geist aushauchen und Sie sind um ein Vergnügen ärmer.

Wenn Sie Ihren Plattenspieler immer gut pflegen und behandeln, werden Sie viele Jahre Freude und Vergnügen daran haben. Sie werden es dann bestimmt nicht bereuen, einen gut durchdachten Schritt getan zu haben — den Schritt zum Fachhändler.

FAUST

**Der Tragödie erster Teil in der berühmten
Gründgens-Inszenierung des Düsseldorfer Schauspielhauses
auf Langspielplatten 33^{1/3}**

Faust Paul Hartmann
Mephisto Gustav Gründgens
Margarethe Käthe Gold
Marthe Schwerdtlein .. Elisabeth Flickenschildt
Und das Ensemble des Düsseldorfer Schauspielhauses
Musik Mark Lothar
Aufnahme-Regie Peter Gorski

Die Schallplatte im Dienst des Wortes

So nahe der Gedanke liegt, sie nach einem halben Jahrhundert fast ausschließlicher Verwendung für die Musik auch für das Wort zu gewinnen, eines so nachdrücklichen Entschlusses bedurfte es, um das Monopol der Töne und der singenden Stimme zugunsten der „nur“ Sprechenden zu brechen. Dahinter steht die Überzeugung, daß es in dieser ebenso wortscheuen wie wortverschwenderischen Zeit doch noch genug Menschen gibt, die es verlangt, dem Wort lesend zu begegnen, und die darum bereit sind, ihm wie ihr Auge auch ihr Ohr zu öffnen. Es mag darum kein purer Zufall sein, daß die Deutsche Grammophon Gesellschaft „Faust I“ auf Schallplatten in diesem Augenblick auf den Markt bringt, wo sich eine neue Besinnung auf die Würde und die Kraft des Wortes als eine Verkündigung und Verlautbarung des Geistes anzeigt.

K. H. Ruppel

Entsprechend der kulturhistorischen Bedeutung dieser Aufnahme wird das Werk den zahllosen Verehrern von Goethes „Faust I“ in dementsprechender Aufmachung dargeboten: In einer gediegenen, mit einer Vierfarben-Graphik geschmückten Kassette. Hinzu kommt ein Textbuch im Format der Plattentaschen, das den Wortlaut des gesprochenen Textes, ein Geleitwort des bekannten Publizisten K. H. Ruppel und wertvolle Künstlerphotos im Großformat enthält.

Deutsche
Grammophon
Gesellschaft

NEUERSCHEINUNGEN

J Ä N N E R / F E B E R 1955

Ouvertüre „Leonore III“
erstmalig auf Langspielplatte!
(aus „Fidelio“ von L. v. Beethoven)
Berliner Philharmoniker unter Leitung
von Fritz Lehmann **30066 EPL**

DER TROUBADOUR (Verdi)
Komplette Oper in vier Akten
ital. gesungen
Leonora Catarina Mancini
Azucena Miriam Pirazzini
Ines Graziella Sciutti
Manrico Giacomo Lauri Volpi
Graf Luna Carlo Tagliabue
Ferrando Alfredo Ciolella
Chor und Orchester der Radio Italiana,
Torino
Dirigent: Fernando Previtali
18109/11 LPM

DON CARLOS (Verdi)
Komplette Oper in vier Akten
ital. gesungen
Philipp II.,
König von Spanien .. Nicola Rossi Lemeni
Don Carlos,
Infant von Spanien .. Mirto Picchi
Rodrigo,
Marquis von Posa Paolo Silveri
Der Großinquisitor .. Giulio Neri
Ein Mönch (Karl V.) .. Albino Gaggi
Ellsabeth von Valois .. Maria Caniglia
Prinzessin Eboli Ebe Stignani
Tebaldo,
Page Elisabeths Graziella Sciutti
Graf Lerma } Manfred Ponz de Leon
Ein Herold }
Chor und Orchester der Radio Italiana
di Roma
Dirigent: Fernando Previtali
18160/63 LPM

TOSCA (Puccini)
Komplette Oper in drei Akten
ital. gesungen
Flora Tosca Adriana Guerrini
Mario Cavaradossi .. Gianni Poggi
Baron Scarpia Paolo Silveri
Cesare Angelotti Jan Emanuel
Mesner Carlo Badioli
Spoletta Armando Benzi
Sciarrone Eraldo Coda
Wächter Giulio Bietlesi
Schärer Elvira Ramella-Pralonga
Chor und Orchester der Radio Italiana,
Torino
Dirigent: Francesco Molinari-Pradelli
18095/96 LPM

LA BOHEME (Puccini)
Komplette Oper in vier Akten
ital. gesungen
Rudolf Ferruccio Tagliavini
Schaunard Pier Luigi Latiniucci
Marcel Giuseppe Taddei
Colline Cesare Siepi
Alcindoro } Mario Zorogniotti
Bernard }
Mimi Rosanna Carteri
Musette Elvira Ramella
Parginal Armando Benzi
Sergeant
der Zollwache Piero Poldi
Chor und Orchester der Radio Italiana,
Torino
Dirigent: Gabriele Santini
18107/08 LPM

PREISE DER SCHALLPLATTEN

Langspielplatten 33^{1/3}

LP, AP, LPE, 25 cm S 162.—
LPM, APM, LPEM, 30 cm S 198.—
EPL S 64.—

HOFFMANN'S ERZÄHLUNGEN (Offenbach)
Barcarole
Walzer aus dem 1. Akt
Lore Wissmann, Sopran
Hetty Plümacher, Mezzo-Sopran
Chor und Orchester der Württembergi-
schen Staatstheater Stuttgart /
Ferdinand Leitner **86397 LM**

FAUST (J. W. Goethe)
Der Tragödie erster Teil
In der Gründgens-Inszenierung des
Düsseldorfer Schauspielhauses
Faust Paul Hartmann
Mephisto Gustav Gründgens
Margarethe Käthe Gold
Marthe Schwerdtlein .. Elisabeth Flickenschildt
Und das Ensemble des Düsseldorfer Schau-
spielhauses
Musik Mark Lothar
Aufnahme-Regie Peter Gorski
Auf 3 Langspielplatten 33^{1/3}
AK 211/13

AIDA (Verdi)
Komplette Oper in vier Akten
ital. gesungen
Der König Antonio Massaria
Amneris,
seine Tochter Giuletta Simionato
Aida,
aethiopische Sklavin .. Catarina Mancini
Radamès, Feldherr .. Mario Filippeschi
Ramphis, Oberpriester .. Giulio Neri
Amonasro, König von
Aethiopien und Vater
Aidas Rolando Panerai
Chor und Orchester der Radio Italiana
di Roma / Dirigent: Vittorio Gui
18173/75 LPM

DER BARBIER VON SEVILLA (Rossini)
Komische Oper in zwei Akten
ital. gesungen, vollständiges Werk
Graf Almaviva Luigi Infantino
Doktor Bartolo Carlo Badioli
Rosine, dessen Mündel .. Giuletta Simionato
Basilio, Musikmeister .. Antonio Cassinelli
Marzelline, Rosines
Gouvernante (Berta) .. Renato Brullo
Figaro, Barbier Giuseppe Taddei
Chor und Orchester der Radio Italiana,
Milano / Dirigent: Fernando Previtali
18170/72 LPM

WOLFGANG AMADEUS MOZART
Messe Nr. 14 C-dur, KV 317
(Krönungsmesse)
Maria Stader, Sopran / Sieglinde
Wagner, Alt / Helmut Krebs, Tenor /
Josef Greindl, Baß
Chor der St. Hedwigs-Kathedrale
Berliner Philharmoniker unter Leitung
von Igor Markevitch **16096 LP**

ARCHIV PRODUKTION

Suite für Violoncello-Solo Nr. 1 G-dur
Suite für Violoncello-Solo Nr. 2 d-moll
von Johann Sebastian Bach
Solist: Enrico Mainardi **14029 APM**

Choralpartita „Sei gegrüßet, Jesu gütig“
Passionschoral mit elf Variationen
Canonische Veränderungen über das
Weihnachtslied „Vom Himmel hoch, da
komm' ich her“ von J. S. Bach
gespielt von Helmut Walcha, Orgel
14030 APM

Toccata und Fuge in d (dorisch)
von J. S. Bach
gespielt von Helmut Walcha, Orgel
13024 AP

Verlangen Sie, bitte, bei Ihrem Fachhändler
den Archiv-Katalog der Deutschen Grammo-
phon Gesellschaft, aus dem Sie alle näheren
Details ersehen können.

Im Scheinwerferlicht der Öffentlichkeit!



Paula Wessely

schätzt zum Ausgleich für ihre anstrengende künstlerische Arbeit die stillen Abendstunden in ihrem gemütlichen Grinzinger Heim:

„Ob im ausgewählten Freundeskreis oder allein — immer bereitet mir mein **PHILIPS Plattenspieler**, der mich vom Radioprogramm unabhängig macht, Freude.“



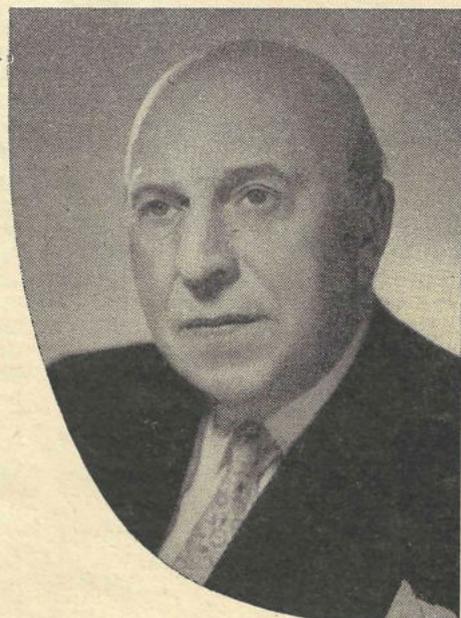
der bekannte Regisseur großer Erfolgsfilme, wie „Kautschuk“ und „Das vierte Gebot“, hat neben seiner sehr ausgeprägten Leidenschaft für die flimmernde Kunst ein weiteres Hobby — die Pflege guter Musik im eigenen Heim. Er sagt:

„Es gibt nichts Schöneres, als an langen Winterabenden guter Musik zu lauschen. Ich stelle mir auf meinem **PHILIPS Plattenspieler** ein ausgewähltes Musikprogramm nach meinem Geschmack zusammen und genieße so herrliche Stunden der Entspannung und inneren Bereicherung.“

Professor Robert Stolz

der weltbekannte Meister der Wiener Operette, besitzt eine große und ewige Liebe: die Musik. Ihr gilt sein Werk; ihr gehören seine Mußbestunden:

„Die schönsten Stunden des Lebens sind die, in denen wir uns von den vielen Problemen und Sorgen des Alltags lösen können. Bei guter Musik. Mein **PHILIPS Plattenspieler** ist mir ein unentbehrlicher Freund und Begleiter auf meinen Reisen durch das Land der Töne geworden.“



PHILIPS PLATTENSPIELER

Brunswick

Neuerscheinungen Jänner / Feber 1955

EDELHAGEN ALL STARS

Jazz 1954 (Ogermann)

Fine And Dandy (Swift-Warburg)

82831 F

LANGSPIELPLATTE 33¹/₃

JAZZ STUDIO Nr. 1

All Star Besetzung

Tenderly

Let's Split

86032 LPB

PREISE DER SCHALLPLATTEN

Klasse F, 25 cm Normalplatte S 25.50

Klasse LPB, 25 cm Langspielplatte 33¹/₃ S 120.—

Eine Symphonie entsteht im D-Zug

Fortsetzung von Heft 3 (George Gershwin)

Nach der Notiz in der New York Tribune war Gershwin begreiflicher Weise wie aus allen Wolken gefallen. Er und eine Symphonie komponieren! — Am selben Tag noch kam es zu einer erregten Auseinandersetzung zwischen Gershwin und Paul Whiteman, in deren Verlauf aber Whiteman

dank seiner diplomatischen Fähigkeiten Gershwin dazu überreden konnte, die Arbeit sofort aufzunehmen. Die Frist bis zur Aufführung der „Symphonie für ernste Jazzmusik“ betrug genau drei Wochen. Die Kunst aber, in kurzen drei Wochen eine Symphonie zu komponieren, schien anfangs auch die Fähigkeiten eines George Gershwin zu übersteigen.

Die ersten Tage verflohen, ohne daß Gershwin auch nur eine Note geschrieben hätte. In der zweiten Woche wollte ein fatales Geschick, daß Gershwin eine unaufschiebbare Reise nach Boston antreten mußte. Es erschien ihm wie ein Wink des Schicksals, allerdings im negativen Sinne. Bei Antritt der Reise konnte er noch nicht ahnen, daß diese Fahrt schicksalshafte Bedeutung erlangen sollte, für ihn und die gesamte Musikwelt.

In der stillen Abgeschlossenheit seines Zugabteils, alleine mit dem stählernen Rhythmus der federnden Räder und der gigantischen Weite des amerikanischen Kontinents, hörte er plötzlich das ganze Gefüge der Rhapsodie in sich: das charakteristische Klarinetten Solo, das lyrische Thema für die Streicher im zweiten Teil und das spannungsgeladene Finale. Nach seiner Rückkehr aus Boston war die „Rhapsodie“ im Rohbau so gut wie fertig und wenige Tage vor dem Konzert konnte der aufgeregte Paul Whiteman die Partitur in Empfang nehmen.



Neue Schallplattenaufnahmen mit dem beliebten Elite-Trio finden Sie auf Seite 3 und 4 unter „Philips Neuerscheinungen“

Bei der ersten Probe war Whiteman von der Musik Gershwins dermaßen fasziniert, daß er zu dirigieren vergaß. Er hatte ein interessantes Werk erwartet, aber keine geniale Neuschöpfung.

Am Nachmittag des Konzertes hatte sich in den Aeolian-Sälen ein illustres Publikum eingefunden. Im Parkett sah man weltberühmte Künstler wie Rachmaninoff, Strawinsky, Mengelberg und Kreisler. Das Programm umfaßte eine Reihe symphonischer Jazzarrangements sowie Jazzarrangements klassischer Musikwerke. Paul Whiteman wollte mit diesem Konzert die Salonreife erster Jazzmusik beweisen. Es war gewiß interessant, was da geboten wurde, keineswegs aber überwältigend, und das Publikum langweilte sich sichtbar. Als vorletzte Programmnummer war Gershwins „Rhapsodie in Blue“ angesetzt. Sie sollte dem Konzert musikhistorische Bedeutung geben.

Schon das Klarinetten Solo riß das Publikum aus seiner Lethargie und nach den ersten Takten hatte jeder Besucher das undefinierbare Gefühl, etwas völlig Neues mitzuerleben. Paul Whiteman dirigierte mit Tränen in den Augen und die echte Begeisterung, die man ansonsten nur im zweiten Rang vorfindet, brandete nach den letzten Takten einem glücklichen Komponisten aus dem Parkett entgegen. Mit den Klängen der „Rhapsodie“ hatte Amerika endlich mit einer alten Tradition gebrochen und seinen eigenen Musikstil gefunden.

Alle Rechte vorbehalten. Das Überspielen unserer Schallplatten oder Festhalten von Rundfunksendungen unserer Schallplatten auf Band oder Draht ist untersagt, sofern es nicht ausschließlich zum eigenen, privaten Gebrauch erfolgt, und wird strafgerichtlich verfolgt. Zur Vermeidung unerlaubter Überspielungen sind den Händlern Verleih, Vermietung und Auswahlsendungen untersagt.

PHILIPS BESTSELLER

Make love to me Jo Stafford	B 21179 H	Hey Garcon Merv Griffin	B 21391 H
The little shoemaker Rosemary Clooney	B 21395 H	The high and the mighty Harry James Orchester	B 21410 H
This ole house Rosemary Clooney	B 21395 H	Sh-Boom Svend Asmussen Orchester	B 56124 H
Skokiaan The Four Lads	B 21402 H	Three coins in the fountain Toni Arden	B 21313 H
If I give my heart to you Doris Day	B 21397 H	Somebody bad stole the wedding bell Svend Asmussen Orchester	B 56120 H
Skin Deep Duke Ellington Orchester.	B 21204 H	The Creep Lee Roy Orchester	B 21180 H
Istanbul The Four Lads	B 21129 H	Granada Frankie Laine	B 21193 H
Secret love Doris Day	B 21165 H	Oh Baby mine Svend Asmussen Orchester	B 56120 H
Three coins in the fountain Harry James Orchester	B 21410 H	Many times Percy Faith Orchester	B 21122 H
Anyone can fall in love Doris Day	B 21397 H	Carioca Art van Damme-Quintett	B 21289 H

BRUNSWICK BESTSELLER

Little things mean a lot Kitty Kallen	82820 F	Would you like to take a walk Ella Fitzgerald-Louis Armstrong	82803 F
Three coins in the fountain The Four Aces	82820 F	Limelight Victor Young Orchester	82784 F
Changing partners Bing Crosby	82811 F	Stomping at the Savoy Hans Koller Quintett	82778 F
Istanbul Caterina Valente	82807 F	Hot Toddy Red Foley	82816 F
O Jimmy, o Jimmy Jane Turzy	82823 F	Dummy Song Louis Armstrong	82793 F
Ding Dong Boogie Ella Fitzgerald	82657 F	Carioca Helmut Zacharias Orchester	82786 F
Y'all come Bing Crosby	82811 F	April in Portugal Florian Zabach Orchester	82761 F
Amorcito mio Kurt Edelhagen Orchester	82824 F	Sabre dance Helmut Zacharias Orchester	82786 F
Crying in the chapel Ella Fitzgerald	82789 F	Tenderly Kurt Edelhagen Orchester	82768 F
White Christmas Bing Crosby	82487 F	Red Canary Florian Zabach Orchester	82761 F